



EDITORIAL

Wie kann das Konzept einer deutschen Nationalakademie aussehen? Welche Rolle kommt dabei den acht Länderakademien mit ihrer starken geisteswissenschaftlichen Tradition und Kompetenz zu? Diese Fragen haben auch die Bayerische Akademie der Wissenschaften in den vergangenen Monaten beschäftigt. Bei der Feierlichen Jahrsitzung im vergangenen Dezember war die öffentliche Diskussion in vollem Gange, seit Februar 2008 gibt es nun ein von der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz (GWK), der Nachfolgerin der Bund-Länder-Konferenz, verabschiedetes Konzept für eine deutsche Nationalakademie. Näheres über diese Entwicklung und die Jahresfeier 2007 lesen Sie auf den Seiten 4–5. Bei dieser Gelegenheit würdigt die Bayerische Akademie der Wissenschaften alljährlich auch besondere Verdienste um unsere Einrichtung und zeichnet herausragende Leistungen in den Geistes- und Naturwissenschaften aus. Zwei Preisträger des Jahres 2007, Christiane Birr und Lukas Worschech, geben Ihnen in diesem Heft einen kleinen Einblick in das Rechtsinstitut der unvordenklichen Verjährung (S. 6–9) und die Geheimnisse der Nanotechnologie (S. 10–15).



ARCHIV

Zu den wissenschaftlichen Aufgaben unseres Hauses gehören auch Tagungen und Kongresse. Wir berichten in dieser Ausgabe u. a. über die große Abschlussveranstaltung des „Repertorium Fontium Historiae Medii Aevi“ im Palazzo Borromini in Rom (S. 16–19). Das größte Verzeichnis von erzählenden Geschichtsquellen des europäischen Mittelalters liegt nun in zwölf Quartbänden mit 7.224 Seiten vor uns. Die Planungen für eine digitale Bereitstellung des deutschen Quellenanteils an dem Werk sind auf gutem Weg. Ein hoch aktuelles Thema behandelte ein Kolloquium in München: die Akademie und das Historische Kolleg diskutierten über die Verbindung von Religion und Gewalt in Form „heiliger Kriege“ seit der Antike. Lesen Sie den Bericht dazu auf den Seiten 20–23.

Schließlich möchte ich bei dieser Gelegenheit zwei Mitgliedern der Akademie nochmals herzlich gratulieren: Gerhard A. Ritter erhielt den Preis des Historischen Kollegs für sein Werk über die deutsche Wiedervereinigung (S. 40–41); die Bayerische Landesstiftung zeichnete den „Montgelas-Biographen“ Eberhard Weis mit ihrem Kulturpreis aus (S. 42–43). Er nutzte die Gelegenheit der Preisverleihung durch Ministerpräsident Günther Beckstein für einen historischen Exkurs über dessen fränkische, schwäbische, pfälzische und auch „nicht-bayerische“ Amtsvorgänger.

Ich wünsche Ihnen eine interessante Lektüre.

Prof. Dr. Dietmar Willoweit
Präsident der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

INHALT. AUSGABE 01/2008. HEFT 24

AKTUELL

4 Jahresfeier 2007

PREISE

6 „Aus Schwarz Weiß und aus Weiß Schwarz machen“

10 Nanoelektronik mit Y-Schaltern und Quantendrähten

TAGUNG

16 Senza confini: Das Repertorium Fontium Historiae Medii Aevi

20 Heilige Kriege. Formen und Funktionen religiös begründeter Kriegführung

24 Bayern und China

28 „... ein Ausfluss des Absoluten.“

FORSCHUNG

30 Der Meeresspiegel – ansteigend und fast im Lot

PERSONEN

34 Neue Mitglieder 2008

38 Kurz notiert

40 Preis des Historischen Kollegs für Gerhard A. Ritter

42 Kulturpreis für den „Montgelas-Biographen“

44 Robert Doll zum 85. Geburtstag

GESCHICHTE

46 Friedrich von Schlichtegroll – ein „Nordlicht“ in München

51 Den Hieroglyphen auf der Spur

TERMINE

56 Wie können wir griechische Vasenbilder deuten?

57 April bis Juli 2008

INFO

58 Die Bayerische Akademie der Wissenschaften im Überblick